

**Unsere Kunden: Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld  
Kindertageseinrichtung Sonnenstrahl**



Bielefeld. Die Kindertageseinrichtung Sonnenstrahl des Evangelischen Kirchenkreises liegt zentral im Bezirk der Altstädter Nicolaikirchengemeinde mitten in einem Wohngebiet. Ein Um- und Ausbau sorgt für zusätzliche Betreuungsplätze, auch für Kinder unter drei Jahren.

[www.kirche-bielefeld.de/kita-sonnenstrahl](http://www.kirche-bielefeld.de/kita-sonnenstrahl)

# JENSEITS DES MAINSTREAMS

## UWE GIEßELMANN WÜRDTE GERN MALALA YOUSAFZAI TREFFEN

**Der wollte ich immer sein...** Einer, der sich nicht vom Mainstream abhängig macht. Ehrenamtlicher in der Gemeinde.

**Dass ich dann Verwaltungsleiter des Kirchenkreises wurde, ...** das ist nach der Schule mit Sicherheit nicht mein Plan gewesen! Es ist für mich die Chance und Herausforderung, verantwortlich und mit Gestaltungsspielraum an der Positionierung von Kirche in der Welt mitzuarbeiten.

**Mit der würde ich gern mal einen Kaffee trinken...** Malala Yousafzai.

**Darauf bin ich besonders stolz...** Auf das hervorragende Team im Kreiskirchenamt! Ich bin dankbar, dass ich mit so engagierten und motivierten Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten darf.

**Diesen guten Vorsatz habe ich zuletzt gebrochen...** Mich nicht über Autos auf dem Radweg aufzuregen.

**Diese Bibelstelle gefällt mir besonders...**

Josua 1, 9: „Habe ich dir nicht befohlen: Sei mutig und stark? Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ (EÜ)

**Diesen Traum würde ich mir gern erfüllen...** Eine Fotoreise nach Grönland unternehmen.

**Geld bedeutet für mich...** Ein notwendiges Mittel zum Zweck – und die Versuchung, mehr darin zu sehen. Es kommt darauf an, was man damit macht.

**Die Bank für Kirche und Diakonie ist für mich ...** ein verlässlicher und geschätzter Partner. Wir kennen unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner – und die kennen uns! Das ist die Basis für Vertrauen und gute Ergebnisse.



*Uwe Gießelmann, Jahrgang 1959, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Seit 2002 ist er Geschäftsführer der Kirchlichen Wohnungswirtschaft, seit 2014 Verwaltungsleiter des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld. In seiner Freizeit ist er in seiner Gemeinde – auch als Laienprediger – aktiv, fotografiert, liest oder ist mit dem Fahrrad unterwegs.*

*Corinna Nolte, Leiterin der Kindertageseinrichtung Sonnenstrahl, überzeugte die neugierigen Gäste vom erfolgreichen Um- und Ausbau der Räumlichkeiten. V.l.n.r. Dominik Gökener, Direktor Bereich Kirche Westfalen-Lippe-Leer, Bank für Kirche und Diakonie, Uwe Gießelmann, Verwaltungsleiter Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld, und Jörg Moltrecht, Vorstand Bank für Kirche und Diakonie.*



# EIN TAG IN DER KITA

Toben, malen, spielen, essen, schlafen, lachen, leben: Das alles gibt es tagtäglich in der Kindertageseinrichtung Sonnenstrahl nahe der Bielefelder Altstadt. Rund 1,3 Millionen Euro investiert die Altstädter Nicolaikirchengemeinde zurzeit in einen Um- und Ausbau zur Erweiterung der Kapazität und für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Träger der Einrichtung ist der Evangelische Kirchenkreis Bielefeld.

Zwar ist der Mangel an Betreuungsplätzen – speziell für Kinder unter drei Jahren – in Bielefeld nicht so gravierend wie in manch anderer Stadt. Dennoch setzte der bundesweite Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für Kinder unter drei Jahren die Kommunen und sozialen Träger unter Zugzwang.

Mit dem Um- und Ausbau der Kindertageseinrichtung Sonnenstrahl stehen nun 16 neue Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung, insgesamt können hier 90 Kinder betreut werden. 13 Erzieherinnen haben hier ihren Arbeitsplatz. Mit seinen 31 weiteren Kitas bieten Kirchenkreis und -gemeinden insgesamt sogar 2.638 Plätze an. Das Besondere: Alle sind eng in die jeweilige Kirchengemeinde vor Ort eingebunden.

## Gut geplant ist halb gewonnen

Die Bedürfnisse der Kinder stehen im Vordergrund: So verfügen alle Gruppenräume über ebenerdige Zugänge zum Freigelände, großzügige Spiel- und Schlafgelegenheiten und gut erreichbare Sanitärräume mit Wickeltischen für Kinder unter drei Jahren. Besonders schön sind die helle Farbgestaltung und das viele Licht, das durch die zahlreichen bodentiefen Fenster flutet. Die große neue Turnhalle und der weitläufige Außenbereich lassen die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben. Verschiedene Spiel- und Turngeräte und ein Gar-

ten mit altem Baumbestand eröffnen Raum für die optimale Entwicklung. Der Sinneswahrnehmung und Bewegung kommt große Bedeutung zu, sie sind die wichtigsten Elemente der kindlichen Entwicklung. Einmal in der Woche kommt ein Musikpädagoge und bietet musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahren an.

## Evangelische Ausrichtung gefragt

Das Konzept der Kindertageseinrichtung Sonnenstrahl überzeugt und sorgte dafür, dass im letzten Sommer beispielsweise rund 150 Bewerbungen für 25 Plätze vorlagen. Die Entscheidung erfolgt nach einem transparenten Punktesystem, das z.B. die Nähe zum Wohnort, Geschwisterkinder in der Kita und auch die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche belohnt. Gerade das evangelische Profil ist eine Säule der Arbeit. „Wir feiern selbstverständlich alle markanten Feste im Jahreskreis. Unser Anliegen ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, Gott und Jesus kennenzulernen und erste Erfahrungen mit den Inhalten des christlichen Glaubens zu machen. Dazu gehören für uns Erfahrungen mit Werten, die im menschlichen Miteinander wichtig sind, wie z. B. Akzeptanz, Geborgenheit, Zuwendung, Freude, Hoffnung, Liebe, Ehrlichkeit, aber auch Wut, Trauer und Versöhnung“, erläutert Leiterin Corinna Nolte. Da macht Großwerden Freude.

## FOTOS

**1** Mit einem Morgenkreis beginnt der Tag auch schon für die unter dreijährigen Kinder der Mäusegruppe. Die Erzieherinnen Natalia Vollmer, Jeanette Andraczek und Mareike Harlos motivieren die Kinder zum Erzählen, Singen und Klatschen.

**2** Das gemeinsame Frühstück ist ein fester Bestandteil des Tagesablaufs. Die Kinder bringen eigene Speisen wie Brot, Obst oder Joghurt von zu Hause mit.

**3** Leuchtende Augen bei Bewegungsspielen in der großen neuen Turnhalle.

**4** Die Turnhalle ist Bestandteil des Um- und Ausbaus. Hier können sich die Kinder austoben.

**5** Viele Kinder unter drei Jahren werden in der Kita regelmäßig gewickelt. Erzieherin Jeanette Andraczek übernimmt liebevoll den Dienst.

**6** Mittagszeit ist Schlafenszeit. Nach dem gemeinsamen Essen geht es in den Schlafsaal der Mäuse.

